

# Gewalt- und Anvertrauensschutz in der praktischen Betreuungsführung

## Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsvereinen und Betreuungsbehörden

## Ziele und Inhalte

Im Gewalt- und Anvertrauensschutz gilt es die Würde und die Persönlichkeitsrechte des Menschen zu respektieren und zu schützen.

Im Alltag der Betreuungsführung kommt es vor, dass man Situationen erlebt, in denen Grundrechte nicht in ausreichendem Maße geachtet werden (zum Beispiel durch eine Einrichtung oder das familiäre Umfeld).

Auch bezüglich des eigenen Verhaltens gegenüber von betreuten Personen können Unsicherheiten bestehen.

Die Fortbildung soll Grundlagen zum Erkennen solcher Situationen vermitteln. Anhand des Modells einer „Verhaltensampel“ werden diese Situationen analysiert und in Kleingruppen diskutiert. Im Rahmen dieser kollegialen Beratung kann über selbst erlebte Ereignisse und gegebenenfalls Handlungsalternativen reflektiert werden.

Das Ziel der Fortbildung ist es, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer zu sensibilisieren und die Handlungssicherheit im Umgang mit den betreuten Personen oder deren Umfeld zu fördern.

## Hinweise

Veranstaltungszeiten:  
09:30 Uhr bis 13:00 Uhr (ohne Mittagessen)

## Veranstaltungsnummer:

25-2-BtR98-1

## Zeit und Ort:

18.09.2025

KVJS, Stuttgart

## Preis:

50,00 €

## Referent/in:

Tanja Stahlhoff, Offenburg

## Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

## Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr